

Littlebit Technology wird SEP Distributor in der Schweiz

Weyarn/Hünenberg, 18.03.2015 – Die [SEP AG](#), Hersteller von plattformunabhängigen Hybrid Backup- und Disaster Recovery-Lösungen, holt sich den wichtigen Schweizer IT-Distributor Littlebit Technology AG in sein Partnernetzwerk. Auf der CeBIT 2015 in Hannover, unterzeichneten Georg Moosreiner, CEO der SEP AG und André Niederberger, CEO der [Littlebit Technology AG](#), einen Distributionsvertrag. Ab sofort können Schweizer Reseller die Hybrid Backup-Lösung SEP sesam bei Littlebit beziehen. Nachdem im Januar ein Vertrag mit dem WD Arkeia-Distributor in Deutschland, der 8Soft GmbH, geschlossen wurde, ist nun auch der Schweizer Arkeia-Distributor Partner von SEP. Zur CeBIT-Halbzeit zeigt sich SEP mit dem bisherigen Verlauf sehr zufrieden.

„Mit Littlebit gewinnen wir auf dem wichtigen Schweizer Markt einen bedeutenden Partner“, sagt Georg Moosreiner, Vorstand der SEP AG. „Wir können den Resellern in der Schweiz durch die Kooperation eine optimale Unterstützung beim Vertrieb von SEP sesam bieten.“ André Niederberger, CEO von Littlebit Technology AG ergänzt: „Mit SEP sesam bieten wir unseren Resellern eine der flexibelsten Backup- und Disaster Recovery-Lösungen am Markt an. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit.“

SEP bietet für die Schweizer Endkunden der Littlebit Technology AG, die sich für SEP Hybrid Backup interessieren, attraktive Wechsel-Konditionen an. Weitere Informationen dazu können bei Littlebit angefordert werden.

Die SEP AG entwickelt seit 1992 Backup-Lösungen „Made in Germany“ für die unternehmensweite Datensicherung. SEP sesam sichert plattformunabhängig heterogene IT-Umgebungen mit Linux oder Windows Backup-Servern und reduziert die Datenmengen durch die intelligente [S13-Deduplizierungs](#)-Technologie, unabhängig vom gewählten Storage-System. Als eine von wenigen Lösungen im Markt lassen sich alle Daten über Netzwerk- und Systemgrenzen hinweg, wahlweise zentral oder dezentral, sichern und wiederherstellen. Dabei werden unter anderem die unterschiedlichsten Virtualisierungs-Plattformen und Betriebssysteme von Microsoft, Linux, MAC, Unix, FreeBSD und SUN Solaris unterstützt. Eine Migration zu SEP sesam ist problemlos möglich und wird durch das Support-Team von SEP sowie von den Partnern begleitet.

Über SEP AG

Die SEP AG ist Hersteller von Backup- und Disaster Recovery-Lösungen zum Schutz von plattformübergreifenden, heterogenen IT-Umgebungen. Die Datensicherungslösung „SEP sesam“ ist „Made in Germany“ und sichert ein breites Spektrum an virtuellen Umgebungen, Betriebssystemen, Anwendungen und Datenbanken. Die universelle Unterstützung komplexer Systemumgebungen hebt die SEP-Lösung stark von denen der Mitbewerber ab. Dadurch ist eine Konsolidierung mehrerer Backup-Systeme zu einer zentral verwalteten Hybrid Backup-Lösung möglich. Die Lösung reduziert durch die intelligente und flexible einsetzbare Deduplizierungs-Technologie den Backup-Speicherbedarf deutlich. Mit der Si3-Replizierung ist eine standortübergreifende Sicherung von Systemen und eine bandbreitenschonende Auslagerung von Backupdaten möglich. SEP legt dabei auf eine erweiterte Support-Matrix wert, die auch ältere Systeme einbezieht. Unternehmen und Organisationen können somit standortübergreifend High-Speed-Datensicherungen und -Wiederherstellungen durchführen. Dies gibt Anwendern die Flexibilität zu wachsen und die IT-Infrastruktur individuell anzupassen. Mit den SEP-Lösungen werden unternehmenskritische Daten jederzeit verfügbar gehalten, was Zeit spart und damit den Kapitalbedarf und die Betriebskosten reduziert.

Die SEP entwickelt und vertreibt seit 1992 unternehmensweite Datensicherungslösungen und hat ihren Hauptsitz in Weyarn bei München. Eine Niederlassung mit Support- und Vertriebsteam befindet sich zudem in den USA. SEP hat ein starkes Partner-Netzwerk und setzt beim Vertrieb zu 100 Prozent auf Wiederverkäufer. Zu den Kunden in mehr als 50 Ländern zählen ALDI Nord, SPIEGEL-Verlag, Stadtwerke Potsdam, Port of San Diego, TU Wien, GAD (IT-Dienstleister VR-Banken in Nord- und Westdeutschland) und die Georgetown University.

Weitere Informationen unter www.sep.de

